

VfR Wiesbaden 1926 e.V.

Spielbericht vom 19.11.2016

F2-Junioren

SV 1913 Niedernhausen - VfR

Ergebnis: 2:3 (2:1)

Spieler: Christian, Konrad (Tor 1.HZ),
Leander (Tor 2.HZ), Louis, Lucian, Oliver,
Oscar, Piet, Samir



Im letzten Spiel der Herbstrunde ging es für uns bei sonnigem Herbstwetter ins schöne Autal gegen den SV Niedernhausen.

Hier erwartete uns neben dem schönen Wetter auch eine wunderschöne Kunstrasenanlage, deren Nachteile wir jedoch im weiteren Spielverlauf sehen sollten.

Die Herbstrunde mit einem Auswärtssieg abzuschließen war unser selbstgesetztes Ziel.

Angetan vom grünen Kunstrasen und der frischen Taunusluft, motivierten sich unsere Jungs vor Spielbeginn mit "wir wollen einen Auswärtssieg, einen Auswärtssieg..."

Das Spiel startete pünktlich um 14:30 Uhr.

Wir spielten im 2-3-1 System. Da der Gegner zu Hause eine Macht war, traten wir mit einem Stürmer an, Lu sollte es richten. Die Abwehr sollten Piet und Leander regeln, während Samir, Christian (Louis) und Oskar (Oliver) im Mittelfeld begannen.

Doch unsere an Hartplatz gewöhnte Mannschaft begann sehr verhalten, tat sich insbesondere bei Standardsituationen schwer und konnte dem spielerisch auftrumpfenden Gastgeber wenig entgegensetzen. Aus der Abwehr kamen kaum Bälle nach vorne und auch unser Mittelfeld wirkte recht träge.

So erzielten die Autaler verdientermaßen bereits in der 4. Minute das 1:0 und in Minute 13 nach einem Eckball, dem wiederholt diverse Stellungsfehler unserer Abwehr vorangingen, das 2:0. Bei einer weiteren Ecke stand das Glück auf unserer Seite, der Pfosten rettete uns vor dem 3:0.

Ein wenig Hoffnungsschimmer gab es, als Christian in Minute 18 mit einem Weltklasse- Freistoß aus 14 Metern den Ball in den oberen Winkel des gegnerischen Tors schlenderte. Einfach klasse geschossen, den hätten ein Ronaldo oder ein Messi nicht besser machen können (!)

Doch die Euphorie hielt sich in Grenzen, denn der Gegner spielte unbeeindruckt dessen weiterhin souverän auf.

Stand uns etwa ein Debakel bevor?

Eine Taktikumstellung auf 2-2-2 und einem Geniestreich Konrad als Mittelfeldspieler in Hälfte zwei einzusetzen brachten den fehlenden Schwung in unser Spiel.

Die Mannschaft wirkte wie runderneuert, hielt den Ball geschickt in den eigenen Reihen, überquerte blitzartig das Mittelfeld und erarbeitete sich so mehrere Torchancen.

Es war nur noch eine Frage der Zeit bis wir erst den Ausgleichstreffer (Samir) und gleich darauf das Führungstor (Lu) erzielten. Letzterem ging ein Traumpass von Konrad voraus.

So endete ein sonniger Herbsttag letztendlich auch sonnig für unsere Mannschaft.

Gewonnen hatten wir nicht nur das Spiel, sondern mit Leander auch einen neuen Super-Keeper und mit Konrad einen neuen überragenden Mittelfeldspieler.

Der Versuch, den gestandenen Verteidiger Oscar als Mittelfeldspieler einzusetzen, scheiterte jedoch, aber wir üben weiter ;-)

Hüseyin